



# Opern mit den meisten Aufführungen in Deutschland

**Quelle:** Deutscher Bühnenverein

**Daten:** 2012/13 bis 2022/23

 <https://miz.org/de/statistiken/opern-mit-den-meisten-auffuehrungen-in-deutschland>

# Statistiken

Titel (Komponist:in)	2022/23 <sup>1</sup>			2021/ 22 <sup>1</sup>	2020/ 21 <sup>1</sup>	2019/ 20 <sup>1</sup>	2018/ 19	2017/ 18	2016/ 17	2015/ 16	2014/ 15	2013/ 14	2012/ 13
	Auf- führungen	Insze- nierungen	Besuche	Aufführungen									
1 Die Zauberflöte (Mozart) <sup>1</sup>	209	22	180.878	245	85	127	287	286	237	268	285	360	479
2 Hänsel und Gretel (Humperdinck)	153	20	100.126	142	3	141	177	239	246	215	207	235	268
3 Le nozze di Figaro (Mozart)	151	18	90.795	140	24	66	116	106	168	144	148	183	160
4 Carmen (Bizet)	106	13	91.244	150	51	78	97	141	189	157	247	128	162
5 Madama Butterfly (Puccini)	93	11	47.180	137	36	48	106	44	51	91	89	107	99
6 La traviata (Verdi)	91	13	59.800	62	10	102	97	144	59	106	286	209	163
7 Rusalka (Dvorak)	91	10	54.995	45	2	17	40	34	6	38	40	36	45
8 La bohème (Puccini)	90	11	63.814	52	10	100	137	107	150	164	149	222	109
9 Il barbiere di Siviglia (Rossini)	90	10	35.794	76	46	39	106	94	127	115	91	105	178
10 Tosca (Puccini)	81	11	59.652	77	0	95	131	166	157	116	139	175	115
11 Der Freischütz (Weber)	78	11	30.782	36	5	17	93	87	70	103	89	78	88
12 Don Giovanni (Mozart)	71	10	47.869	66	19	112	108	101	97	84	84	152	199
13 Der fliegende Holländer (Wagner)	70	9	59.405	28	0	25	84	143	125	89	63	94	93
14 Eugen Onegin (Tschaikowski)	64	9	27.091	52	24	19	46	35	46	76	54	72	94
15 Les Contes d'Hoffmann (Offenbach)	57	7	27.828	39	0	52	28	61	55	78	54	56	82
16 Così fan tutte (Mozart)	55	7	38.521	80	16	27	85	113	83	110	104	131	115
17 Aida (Verdi)	52	7	52.850	57	0	25	31	45	50	62	51	56	86
18 La Cenerentola (Rossini)	51	7	35.535	19	14	69	67	85	41	50	47	88	90
19 Die Entführung aus dem Serail (Mozart)	48	7	17.291	59	8	18	101	56	88	84	91	60	146
20 L'elisire d'amore (Donizetti)	47	6	27.276	76	16	20	49	51	99	79	81	77	51

#### HINWEIS

Grundlage der Werkstatistik ist eine Online-Befragung (bis Spielzeit 2013/14 schriftlich) sämtlicher Staats-, Stadt- und Landestheater sowie der wesentlichen privaten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus werden produzierende Festivals und Ausbildungsinstitute, an denen unter professionellen Bedingungen erarbeitete Inszenierungen zur öffentlichen Aufführung gelangen, berücksichtigt. Erfasst wird das aufgeführte Gesamtrepertoire der Häuser (Eigen- und Koproduktionen) einschließlich konzertanter Aufführungen und Gastspiele in anderen Häusern; Gastspiele fremder Ensembles im eigenen Haus bleiben unberücksichtigt. Da manche Theater nur Aufführungen, jedoch keine Besuchszahlen melden, kann es in einigen Fällen zu Lücken in der Darstellung kommen.

Mit der Werkstatistik 2014/15 ging eine Neufassung der Gliederungssystematik einher, um der Vielfalt von Werkmanifestationen in unterschiedlichen Theaterformaten Rechnung zu tragen. Ausschlaggebend ist seitdem nicht mehr eine vorab festgelegte Zuordnung eines Werkes in die drei Hauptsparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel und Ballett/Tanz, sondern die Entscheidung der Theater, wie sich eine Inszenierung als Werk positioniert. Dazu wurde die Gliederungssystematik erweitert: Gleichwertig zu den Hauptsparten werden seit 2014/15 auch das Kinder- und Jugendtheater, Puppen/Figurentheater, Revue/Liederabend sowie Mehrspartenprojekte/Performances geführt. Opern bzw. Opernbearbeitungen, die diesen Sparten zugeordnet werden, sind in der vorliegenden Statistik nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Inszenierungen, die in die seit der Spielzeit 2019/20 geführte Sparte Digitales Theater fallen; die Sparte umfasst sowohl genuin digitale Inszenierungen als auch Bühneninszenierungen, die live gestreamt oder als Aufzeichnung online gestellt werden.

#### FUSSNOTEN

<sup>1</sup> Ab März 2020 kam es infolge der COVID-19-Pandemie wiederholt zu Einschränkungen des Spielbetriebs bis hin zu Schließungen von Spielstätten, was sich in den Daten der Spielzeiten 2019/20 bis 2021/22 niederschlägt. Die Spielzeit 2022/23 war nach diesen drei Spielzeiten die erste, in der die Theaterbetriebe nicht mehr von pandemiebedingten Schließungen oder Einschränkungen betroffen waren.

<sup>2</sup> Da im Gegensatz zu vorangegangenen Ausgaben der Statistik ab der Spielzeit 2014/15 nur noch Aufführungen in Originalfassungen berücksichtigt werden, hat sich die Aufführungszahl von Mozarts „Die Zauberflöte“ im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduziert. Dies liegt daran, dass dieses Werk traditionell häufig in Kinder- und Jugendfassungen bzw. in anderen Bearbeitungen zu sehen ist.

#### QUELLENINFORMATIONEN

Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Wer spielte was? Werkstatistik, hrsg. vom Deutschen Bühnenverein, diverse Jahrgänge.

Haben Sie Fragen oder suchen  
Sie etwas Bestimmtes?

[miz.org/de/statistiken](https://miz.org/de/statistiken)

[info@miz.org](mailto:info@miz.org)

TRÄGER DES MIZ

 **DEUTSCHER  
MUSIKRAT**

**Deutscher Musikrat gGmbH**

**Deutsches Musikinformationszentrum (miz)**

Weberstraße 59, 53113 Bonn

Telefon: 49 (0)228 2091-180

E-Mail: [info@miz.org](mailto:info@miz.org)

[www.miz.org](http://www.miz.org)

Geschäftsführung Deutscher Musikrat: Stefan Piendl

Leitung Deutsches Musikinformationszentrum:

Stephan Schulmeister